



Andrés Ramírez-Gastón - Violine

Andrés Ramírez-Gastón, 1992 in Lima geboren, erhielt seinen ersten Geigenunterricht im Alter von 4 Jahren bei seinem Großvater Enrique Costa und später bei Laszlo Benedek. Er studiert seit 2010 an der Hochschule für Musik Detmold, zurzeit im Studiengang Master of Music in der Klasse von Prof. Ulrike-Anima Mathé. Zusätzlich zu seinem Studium erhielt er wichtige musikalische Impulse von Ariadne Daskalakis, Arnold Steinhardt, Midori Goto, William Preucil und im Bereich der Kammermusik vom Auryn Quartett, dem Guarneri Trio Prag und von Eberhard Feltz.

Während seiner musikalischen Ausbildung in Perú wurde Andrés Ramírez-Gastón insgesamt viermal mit dem 1. Preis des Violinwettbewerbs des Nationalen Konservatoriums und des Nationalen Violinwettbewerbs für die Jugend ausgezeichnet. Weitere 1. Preise erspielte der junge Geiger 2012 mit seinem Ensemble beim Kammermusik Wettbewerb der GFF in Detmold, im selben Jahr gewann er den ersten Preis, sowie den Publikumspreis beim 4. "Szymon-Goldberg-Award" in Meißen und mit seinem Klaviertrio 2015 und 2016 beim Auryn-Wettbewerb der Hochschule für Musik Detmold.

Andrés Ramírez-Gastón ist Stipendiat der DAAD, der GFF und der Hochschule für Musik Detmold für besondere Leistungen.

In seinem Heimatland trat er mehrmals als Solist mit verschiedenen Orchestern auf, u.a. mit dem Nationalen Sinfonieorchester Peru im Alter von zehn Jahren. Seitdem wird er regelmäßig als Gast eingeladen. In Deutschland präsentierte er 2015 mehrmals das Doppelkonzert von Johannes Brahms zusammen mit der Jungen Philharmonie OWL, sowie 2016 das Tripelkonzert von Ludwig van Beethoven mit dem Hochschulorchester Paderborn. Seit August 2016 ist Andrés Ramírez-Gastón Akademist des renommierten NDR-Elbphilharmonie Orchesters.